ES ERFOLGT SOMIT EINE ÄNDERUNG DER FESTSETZUNGEN FÜR DAS GEBIET „RÖGENER GRUND" ÜBER:

DACHNEIGUNG

KNIESTOCK

DACHFLÄCHENFENSTER

DACHÜBERSTAND

DACHFORMEN

DIE EIGENTÜMER DER BETROFFEN UND BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKE, SOWIE DIE HIERMIT BETEILIGTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE ERKENNEN DURCH IHRE UNTERSCHRIFT DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IN DER VORLIEGENDEN FORM AN:

REGIERUNG VON OBERFRANKEN, BAYREUTH	GEZ. I.A. ARNAL OBERREGIERUNGSR
OBERPOSTDIREKTION NÜRNBERG	GEZ. I.A. HACH DIPL.ING.
WASSERWIRTSCHAFTSAMT HOF	GEZ.: SPALKE
STÄDTISCHE WERKE – ÜBERLANDWERKE COBURG	GEZ. I.A. RÖDEL
REGIERUNG VON MITTELFRANKEN, LUFTAMT NORDBAYERN, NÜRNBERG	GEZ. I.A. FISCHER
AERO CLUB COBURG	GEZ. JOHANNES BOCKO VORSITZENDER)
GRENZSCHUTZVERWALTUNG SÜD MÜNCHEN	GEZ. I.V. BOTSCHEN
OBERFINANZDIREKTION NÜRNBERG	GEZ. I.A. ENGELS
FRÄNKISCHE GASLIEFERUNGSGESELLSCHAFT BAYREUTH	GEZ
BÜRGERVEREIN COBURG-LÜTZELBUCH e.V	GEZ. FORKEL (1.VORSITZENDER)
HEIMAT UND BÜRGERVEREIN COBURG-RÖGEN e.V.	GEZ. ARNFRIED FISCHER
WERBEBEREICHSVERWALTUNG VI MÜNCHEN	GEZ. I.A. Dr. MEYER
BAY. LANDESPOLIZEI LPI COBURG	GEZ. BÖHMER
ORDNUNGSAMT DER STADT COBURG	GEZ. I.A. KÖHLER
STADTKÄMMEREI LIEGENSCHAFTSABTEILUNG DER STADT COB.	GEZ. I.A. BEYER
TIEFBAUAMT DER STADT COBURG	GEZ. MÜLLER
GARTEN-U. FRIEDHOFSAMT DER STADT COBURG	GEZ. BESSLER
BAUORDNUNGSAMT DER STADT COBURG	GEZ. SPÄTH
BAUVERWALTUNGSAMT DER STADT COBURG	GEZ. REGELS

FL. Nr. GMKG. LÜTZELBUCH

7, 7/2, 12, 94/4, 94/9, 94/10, 224, 224/1

224/6, 224/9, 229, 230/2, 230/7, 42, STADT COBURG

1/5, 2, 1, 121, EVANG.-LUTHERISCHES DIAKONIEWERK NEUENDETT GEZ. DR BUCHHORN VERWALTUNGSDIREKTOR

5/2, 225, WEBER DIETER U. EVA — GEZ. WEBER DIETER, WEBER E.

41, 41/1, 27, MEX MARTHA U. RENATE — GEZ. MEX M., HOFMANN RENATE

43, DEHLER FRIEDA GABRIELE, HELMUT, PETRA, CHRISTINE, BRIGITTE, DEHLER — GEZ. DEHLER H, DEHLER P, DEHLER FRIEDEL

11/3, 38, 38/1, FINK GERHARD — GEZ. FINK

11/4, 36, FISCHER ERNA — GEZ. FISCHER ERNA

19, GRIMM KURT U. EVA — GEZ. GRIMM KURT, GRIMM EVA

10, 25, 26, WIEGERLING HILDA — GEZ. WIEGERLING HILDA

22, 11/7, SCHULZ GISELA — GEZ. SCHULZ GISELA

22/2, 224/5, 11/2, 11/3, 23, KNAUF FRITZ — GEZ. KNAUF F.

16, MÜLLER ERNA — GEZ. MÜLLER ERNA

17, SCHELER MARTHA — GEZ. SCHELER MARTHA

14, ANGERMANN WILHELM — GEZ. ANGERMANN WILHELM

226/2, METZE GERHARD — GEZ. METZE GERHARD

226/5, PRAUSE RUDOLF U. RUTH — GEZ. PRAUSE RUDOLF, PRAUSE RUTH

225/3, NENNINGER SIEGFRIED — GEZ. NENNINGER

225/2, SCHILLIG ROSA, PACHOLEK HORST U. CHRISTA — GEZ. SCHILLIG ROSA, PACHOLEK H.,

225/6, 225/7, PRAUSE HUBERT U. CHRISTA, PRAUSE RUDOLF U. RUTH — GEZ. PRAUSE CHRISTEL, PRAUSE H.

228/5, SCHMIDT VERA — GEZ. SCHMIDT VERA

224/4, NAPRAL OTTO U. HELENE — GEZ. NAPRAL OTTO, NAPRAL HELENE

224/3, ELLER HANS U. ELLA — GEZ. ELLER HANS, ELLER ELLA

224/7, FENZLEIN MARIA LUISE — GEZ. FENZLEIN MARIA-LUISE

224/8, STÜPFERT KURT U. LENI — GEZ. STÜPFERT KURT, STÜPFERT LENI

224/2, 222, BAUER IRMA, BAUER BRIGITTE — GEZ. BAUER IRMA, BAUER BRIGITTE

223, REUSS KARL — GEZ. REUSS KARL

235, THAUER ERNST U. ELLA — GEZ. THAUER

234, 232, ZETZMANN HORST U. HILDE — GEZ. ZETZMANN H., ZETZMANN H.

230/3, STÜPFERT WILLI U. JOSEFA — GEZ. STÜPFERT WILLI, STÜPFERT JOSEFA

230/4, SPEIERL ANTON U. IRMGARD — GEZ. SPEIERL ANTON, SPEIERL IRMGARD

230/5, JÄKEL HORST U. MARIANNE — GEZ. JÄKEL HORST, JÄKEL MARIANNE

230, GRADWOHL ALFONS U. GISELA — GEZ. GRADWOHL ALFONS, GRADWOHL G.

230/8, SOMMER MELITTA — GEZ. SOMMER MELITTA

230/9, ZIMMERMANN UWE U. INGRID — GEZ. ZIMMERMANN UWE, ZIMMERMANN INGRID

228/3, REICH ERICH — GEZ. REICH ERICH

228, ANGERMANN GUSTAV U. HERMANN HILDE — GEZ. ANGERMANN, HERMANN HILDE

228/2, REISSENWEBER KURT U. GERTRUD — GEZ. REISSENWEBER KURT

11/8, SCHULZ HEINZ U. GISELA — GEZ. SCHULZ HEINZ, SCHULZ GISELA

11, KOCH HELMUT U. ERIKA — GEZ. KOCH HELMUT, KOCH ERIKA

11/9, SCHNABEL ALBERT — GEZ. SCHNABEL ALBERT

11/5, SCHNABEL ILSE — GEZ. SCHNABEL ILSE

9, HERZOG HELMUT — GEZ. HERZOG HELMUT

FL. Nr. GMKG. RÖGEN

55/6, 7, 9, 11, 12, 12/1, 42, 43, 43/1, 49, 55, 156, 161/1, 356, 95/4 STADT COBURG

49, 155, HÜFNER GERHARD U. CAROLA — GEZ. HÜFNER GERHARD, HÜFNER CAROLA

221, 162, 57/4, HAUCK ERWIN U. ERIKA — GEZ. HAUCK ERWIN, HAUCK ERIKA

221/1, HERR ERICH U. SIEGRID — GEZ. HERR ERICH, HERR SIEGRID

40, MATSCHOS GERHARD U. ILSE — GEZ. MATSCHOS GERHARD, MATSCHOS ILSE

41, BRÜCKNER ALFRED U. HERTA — GEZ. BRÜCKNER A., BRÜCKNER H.

1, SCHREINER KARL HELMUT, HORST, — GEZ. SCHREINER HELMUT, SCHREINER ANNEROSE

161, 44, EHRLICHER HILMAR — GEZ. EHRLICHER HILMAR

21, JACOB GÜNTER U. HANNELORE — GEZ. JACOB GÜNTER, JACOB HANNELORE

18, SCHMITT HERMANN U. MARTHA — GEZ. SCHMITT HERMANN, SCHMITT MARTHA

19, FEILER HANS — GEZ. FEILER HANS

17/1, 17, MÜLLER ALFRED U. ERIKA — GEZ. MÜLLER ALFRED, MÜLLER ERIKA

14/1, 14, BAUER HERMANN U. LOTTE — GEZ. BAUER HERMANN, BAUER LISELOTTE

15, SCHELER ELSE — GEZ. SCHELER ELSE

155/1, 155, 46, SCHREINER DIETER U. ERNA — GEZ. SCHREINER DIETER, SCHREINER ERNA,

155/2, BETTGE ERIKA

155/3, LICHTENHELD HORST U. ILSE — GEZ. LICHTENHELD ILSE

155/4, 45/1, FINK WALTER U. ERIKA — GEZ. FINK WALTER, FINK ERIKA

49/8, LINDNER RUDOLF U. MARGARETE — GEZ. LINDNER RUDOLF, LINDNER M.

49/7, LEHMANN RUDOLF U. ELFRIEDE — GEZ. LEHMANN RUDOLF, LEHMANN E.

49/5, WERNER HORST U. LORE — GEZ. WERNER HORST, WERNER LORE,

49/6, RECH LINA — GEZ. RECH LINA

18/1, DR. WETZEL GERHARD — GEZ. WETZEL

51, 55/13, STIER GOTTFRIED U. WALTRAUD — GEZ. STIER GOTTFRIED, STIER WALTRAUD

55/5, PANNICKE EVA — GEZ. PANNICKE EVA

49/3, 49/6, 49/5, 49/2, SEEMANN MARIA — GEZ. SEEMANN MARIA

55/1, KOLB PETER U. DORIS — GEZ. KOLB PETER, KOLB DORIS

55/8, ZOGLMANN ELSA — ZOGLMANN ELSA

55/10, WEBER DIETER U. EVA — GEZ. WEBER DIETER, WEBER EVA

55/11, 55/12, PENL GERHARD — GEZ. PENL

55/14, BELLENBERG MONIKA, ZOGLMANN ELSE — GEZ. BELLENBERG MONIKA, ZOGLMANN ELSE

55/2, 55/3, BELLENBERG MONIKA — GEZ. BELLENBERG MONIKA

58, 59, DR. CARL BRUNO, DR. CARL PETER — GEZ. SCHILLIG WERNER, SCHILLIG KARIN

54, MEX MARTA, MEX RENATE — GEZ. MEX M., HOFMANN RENATE

61, MEX RENATE — GEZ. HOFMANN RENATE

61/2, KÜPFERLE MARGARETE — GEZ. KÜPFERLE MARGARTE NUR FÜR ÄNDERUNG DER DACHNEIGUNG

51/1, STÜPFERT WILLI U. JOSEFA — GEZ. STÜPFERT WILLI, STÜPFERT JOSEFA

50, ADOLPF CLAUS U. JUTTA — GEZ. ADOLF CLAUS

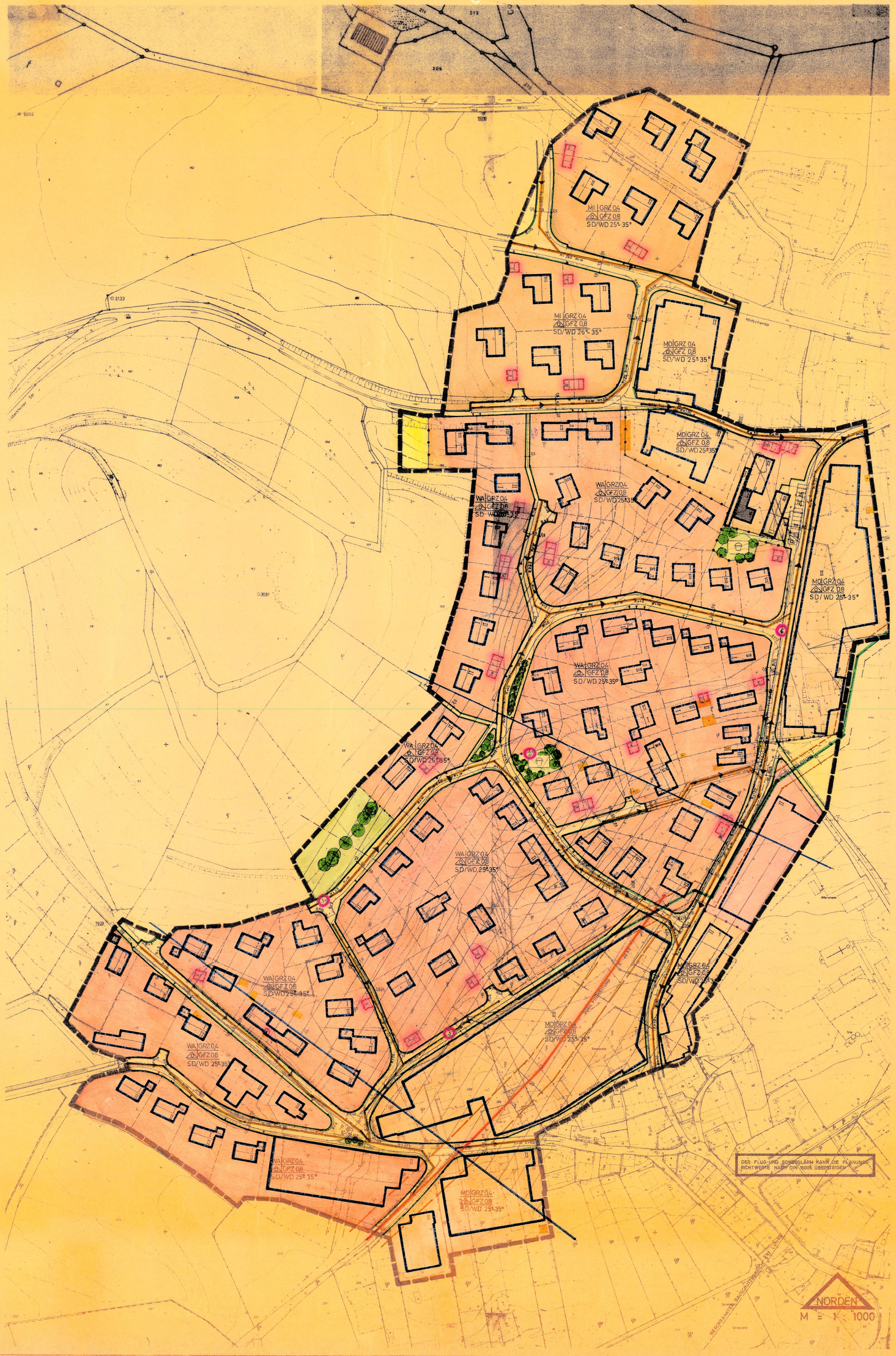
74/1, ENGELHARDT DORIS — GEZ. ENGELHARDT DORIS

74/2, PROBST HARALD — GEZ. PROBST HARALD

74/3, EICHLER DORA — GEZ. EICHLER

92, KNAUF FRITZ — GEZ. KNAUF F.

57/1, BERLS GÜNTER U. RITA — GEZ. BERLS GÜNTER, BERLS RITA



FESTSETZUNGEN:

WA — ALLGEMEINE WOHNGEBIETE §4 Bau NVO — DIE GEMÄSS § 4 Abs. 3 Bau NVO AUSNAHMSWEISE ZUGELASSENEN BAULICHKEITEN SOWIE NEBENGEBÄUDE SIND UNZULÄSSIG. ES SIND NUR WOHNGEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG

MD / MI — DORFGEBIETE § 5 Bau NVO; MISCHGEBIETE § 6 Bau NVO

I / II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (RÖM. ZIFFER) § 9 Abs. 1 Nr 1c B Bau G § 16 Abs 2 und § 17 Bau NVO — AM HANG BERGSEITS TALSEITS

GRZ 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL ALS DEZIMALZAHL

GFZ 0.8 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL ALS DEZIMALZAHL

OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG § 9 Abs. 1 NR. 1b B Bau G §§ 22 UND 23 Bau NVO

BAUGRENZE

SD/WD — SATTELDACH/WALMDACH — KNIESTOCK BIS 0.50 m ZULÄSSIG, DACHGAUPEN SIND UNZULÄSSIG. 1 DACHFENSTER PRO DACHSEITE IST ZULÄSSIG, JEDOCH NICHT IN DER WALMFLÄCHE. DUNKELBRAUNE ZIEGEL OD. DUNKLE BETONDACHPFANNEN, DACHÜBERSTAND max 70 cm

D=25°-35° — DACHNEIGUNG = 25°-35°

FIRSTRICHTUNG

IM BEREICH DES EINFLUGSEKTORS SIND VERBUNDFENSTER UND HARTE BEDACHUNG VORZUSEHEN, FÜR DIE ERRICHTUNG DER GEBÄUDE IST SCHWERES MAUERWERK (mind 400 kg/m² FÜR DIE DACHDECKEN BETON ZU VERWENDEN. MINDESTWERTE DER SCHALLDÄMMUNG FÜR DÄCHER UND DACHSCHRÄGEN Bay. BO Art. 17 Tab 1 (LÄRMPEGELBEREICH II)

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF § 9 Abs. 1 Nr. 1 f. B Bau G

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN § 9 Abs 1 Nr 3 B Bau G

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

TRAFOSTATION § 9 Abs. 1 Nr 5, 7 B Bau G

GRÜNFLÄCHEN z.B. KINDERSPIELPLATZ § 9 Abs. 1 Nr. 8 B Bau G

BÄUME ZU ERHALTEN

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT § 9 Abs. 1 NR. 10 B Bau G

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE OD. GARAGEN § 9 Abs. 1 e Nr 12 B Bau G

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9 Abs 1 Nr 21 B Bau G

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 16 Abs. 4 Bau NVO

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9 Abs. 5 B Bau G

EINFRIEDUNGEN DER BAUGRUNDSTÜCKE Art. 9 Bay BO

SOCKELMAUER BIS 0,30 m HÖHE MIT HECKENHINTERPFLANZUNG HÖHE INSGESAMT 1,00 m. ZURAUFNAHME VON GELÄNDEUNTERSCHIEDEN KANN EINE SOCKELMAUER BIS 0,75 m ZUGELASSEN WERDEN.

HINWEISE:

VORH. GEBÄUDE — DER FLUG- UND SCHIESSLÄRM KANN DIE PLANUNGSRICHTWERTE NACH DIN 18005 ÜBERSTEIGEN

HÖHENLINIEN

224 — FLURNUMMERN

VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

SCHRAMMBORD, FAHRRAMM, PARKPLÄTZE, GEHSTEIGE, FUSSWEG — MASSZAHLEN, ACHSEN — GRUNDSTÜCKSEINFAHRTEN, RADIEN, WENDEHAMMER, STRASSENBEGLEITGRÜN

KANAL + SCHMUTZ UND REGENWASSER GETRENNT

VORHANDENE GASLEITUNG MIT SCHUTZ STREIFEN BZW. ELT. FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN

EINFLUGSEKTOR DES LANDEPLATZES KL II BRANDENSTEINSEBENE MIT ACHSE ALS NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

DIE SO ANGELEGTEN GEBÄUDE SIND ABZUBRECHEN SOBALD MASSNAHMEN DIE IM BEREICH DER AUSGEWIESENEN BAUFLÄCHEN LIEGEN DURCHGEFÜHRT WERDEN. REIN UNTERHALTENDE UND IN STANDSETZENDE ARBEITEN SIND ZULÄSSIG, JEDOCH SIND WERTSTEIGERNDE INVESTITIONEN AN DIESEN GEBÄUDEN AUSGESCHLOSSEN

LÄRMPEGELMESSORTE 1, 2, 3, 4,

DIE STADT COBURG HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 19.10.78 DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 10 B BauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

COBURG DEN 25.10.78

2. BÜRGERMEISTER — DIENSTSIEGEL

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT DIE BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG MIT SCHREIBEN VOM 31.10.78 NR. 420-5213/2-1/74 GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT: BAYREUTH, DEN 31.10.78

GEZ. BURGER, REGIERUNG VON OBERFR. I.A. — DIENSTSIEGEL

DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 24.11.78 BIS IN COBURG STADTPLANUNGSAMT GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAU G ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE AUSLEGUNG IST AM 24.11.1978 ORTSÜBLICH DURCH DAS COBURGER AMTSBLATT UND AUSHANG AN DER RATSTAFEL BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST AM 24.11.78 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

COBURG, DEN 19.12.78

2. BÜRGERMEISTER — DIENSTSIEGEL

VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES Nr. 101 18 b 2/1 vom 12.2.1975 mit ÄNDERUNG VOM 25.9.1975 FÜR DAS GEBIET „RÖGENER GRUND", DER MIT R.S. VOM 6.9.1976 Nr. 420-5213/2-11/74 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD ENTSPRECHEND DES BEBAUUNGSPLANES Nr 101 18 b 2/1 (VEREINFACHTE ÄNDERUNG) VOM 11.10.1978 GEÄNDERT

BEBAUUNGSPLAN Nr.: 101 18 b 2/1

FÜR DAS GEBIET „RÖGENER GRUND"
VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEM. § 13 BBauG.

STADT COBURG
REFERAT 2
STADTPLANUNGSAMT

LEITENDER BAUDIREKTOR

PESSENHAYR, BAURAT

COBURG, DEN 11.10.78

GEZEICHNET: